

## Abfallentsorgung bei Ein- oder Auszug, Renovierungen, Entrümpelung, Haushaltsauflösung

Diese AWM-NEWS soll Ihnen dabei helfen die Abfallentsorgung in folgenden Situationen problemlos zu meistern:

- Auszug
- Einzug
- Renovierung
- Entrümpelung
- Haushaltsauflösungen

Aus eigener Erfahrung wissen Sie, dass bei diesen Aktionen viele Abfälle anfallen, die entsorgt werden müssen. Wir geben Ihnen einen Überblick, wie Sie Ihre Sachen einfach und korrekt loswerden.

### Eines vorab

Oft finden Hausverwaltungen Müllansammlungen in Hausfluren, Kellerräumen, in den verlassenen Wohnungen, an den Mülltonnen oder sogar auf den Bürgersteigen vor den Häusern vor. Auf keinen Fall dürfen Möbel, Elektrogeräte, Farbeimer, Pappkartons, alte Kleider, Küchengeräte und andere Abfälle einfach irgendwo achtlos abgestellt werden, nach dem Motto: Irgendjemand räumt es schon weg. Denn:

### Was liegen bleibt kann teuer werden!

Jeder ist für die richtige Entsorgung seiner Abfälle verantwortlich. Wer sich nicht darum kümmert, muss damit rechnen, mit einem Bußgeld teuer dafür zu bezahlen. Zusätzlich kommt die Rechnung für den Abtransport und die Entsorgung dazu. So kommen schnell mehr als 100 Euro zusammen.

### Wie mache ich es richtig?

Kümmern Sie sich rechtzeitig um die Entsorgung. Klären Sie vorher folgende Punkte ab:

- Sperrguttermin für Ihre Straße erfragen (Telefon 60 52 53)
- Abholkarte für große Elektrogeräte besorgen (im Entsorgungskalender, im Faltblatt „Zu groß für die

Tonne“) oder Abholung der Geräte im Internet online bestellen ([www.awm.muenster.de](http://www.awm.muenster.de))

- Öffnungszeiten für den nächsten Recyclinghof besorgen (im Entsorgungskalender, im Faltblatt „Wo geht´s zum Recyclinghof“ oder im Internet [www.awm.muenster.de](http://www.awm.muenster.de))
- evtl. städtische Restabfallsäcke kaufen (an allen Recyclinghöfen, in der Münster Information, in den Bezirksverwaltungsstellen)

### Nutzen Sie den Sperrmüll in Ihrer Straße

Einmal im Monat holen die AWM bei allen Privathaushalten kostenlos Sperrgut ab. Den Termin erfahren Sie unter Telefon 0251 / 60 52 53.

### Das ist Sperrmüll (Beispiele)

- alte Möbel (ohne Glas und Spiegel)
- Betten, Matratzen, Lattenroste
- Teppiche, Bodenbeläge (gerollt oder gebündelt)
- Bügelbretter, Besen und Wäscheständer
- leere Koffer, gr. Sportgeräte, Leitern
- Gartenmöbel aus Kunststoff
- Gartenabfall in städtischen Säcken, Strauchschnitt gebündelt

### Das ist kein Sperrmüll (Beispiele)

- Autoteile
- Badewannen, Toilettenschüsseln, Türen
- Elektrogeräte
- Spiegel, Glas- und Steinplatten
- Holzteile (z. B. Bretter, Zäune und Holzgartenmöbel)
- Säcke mit Müll
- Blumenkübel -und Kästen aus Asbestzement (Eternit)

Passt der Termin nicht? Sie können Ihren Sperrmüll auch selber zum Recyclinghof bringen. Dort nehmen wir ihn kostenfrei an. Auch die Gegenstände, die kein Sperrmüll sind, nehmen wir dort an.

### Elektrogeräte sind kein Sperrmüll

Melden Sie große Elektrogeräte per Abholkarte an und wir holen sie an einem Sondertermin ab. Die Karte finden Sie in Ihrem Entsorgungskalender oder als Online-Bestellformular auf der AWM-Hompage [www.awm.muenster.de](http://www.awm.muenster.de)

Folgende Geräte holen wir dann vom Straßenrand ab:

- Kühlschränke und Gefriertruhen
- Spül- und Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Herde und Öfen (ohne Öl)
- Fernseher
- Radiatoren

Kleine Elektrogeräte müssen Sie zu einem der Recyclinghöfe bringen.

Auf einen Blick:

	1 x im Monat vom Straßenrand	Recyclinghof	Abholkarte
Sperrmüll	😊	😊	😞
große Elektrogeräte	😞	😊	😊
kleine Elektrogeräte	😞	😊	😞
Restmüll, Kleinteile etc. (kostenpflichtig)	😞	😊	😞

### Wann und wohin darf Sperrgut heraus gelegt werden?

Der Sperrgut-Termin in Ihrer Straße ist in jedem Monat gleich, er verschiebt sich nicht. Fällt Ihr Sperrgut-Termin einmal auf einen Feiertag, fällt der Termin ersatzlos aus! Sie haben dann die Möglichkeit, die Sachen im nächsten Monat an die Straße zu stellen oder selber zu einem der 10 Recyclinghöfe zu bringen.

Wenn Sie Ihren Sperrguttermin kennen (z. B. 1. Dienstag im Monat), müssen Sie folgendes beachten:

- Das Sperrgut muss bis 7 Uhr morgens an den Straßenrand gestellt werden.
- Werden die Teile am Abend vorher herausgebracht, muss der Gehweg durchgängig bleiben.

Haben Sie versehentlich Sachen herausgestellt, die nicht zum Sperrmüll gehören und deshalb liegen geblieben sind, holen Sie diese so schnell wie möglich wieder herein. Wenn nicht, müssen Sie mit einem Bußgeld rechnen.

### Die Menge macht´s!

An den Straßenrand darf immer nur eine „haushaltsübliche Menge“ (max. 3 m<sup>3</sup>) zur Entsorgung herausgestellt. Bei Haushaltsauflösungen oder großen Mengen lassen Sie sich von der Hausverwaltung oder den AWM beraten.

Haben Sie große Mengen sperrige Haushaltsabfälle zu entsorgen, bieten die AWM folgende Lösungen:

- Sonderabholung vom Straßenrand gegen Rechnung (mit Terminabsprache)
- Abholung des Sperrmülls mit einem Container gegen Rechnung (mit Terminabsprache)

Die Preise erfahren Sie unter Telefon 0251 / 60 52 52.

### Bei Fragen

Telefon 0251 / 60 52 53

E-Mail: [awm@stadt-muenster.de](mailto:awm@stadt-muenster.de)

Internet: [www.awm.muenster.de](http://www.awm.muenster.de)

### Broschüren

- „Zu groß für die Tonne“ (Infos zum Sperrgut, mit detaillierter Ja-/Nein-Liste und Abholkarte für Elektrogeräte)
- „Willkommen in Münster“ (Infos zur Abfalltrennung auf einen Blick, in 7 verschiedenen Sprachen)